

Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt

Band: 13 (1923)

Nachruf: Herr Dr. G. Felder ; Frau Oberst Cunz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

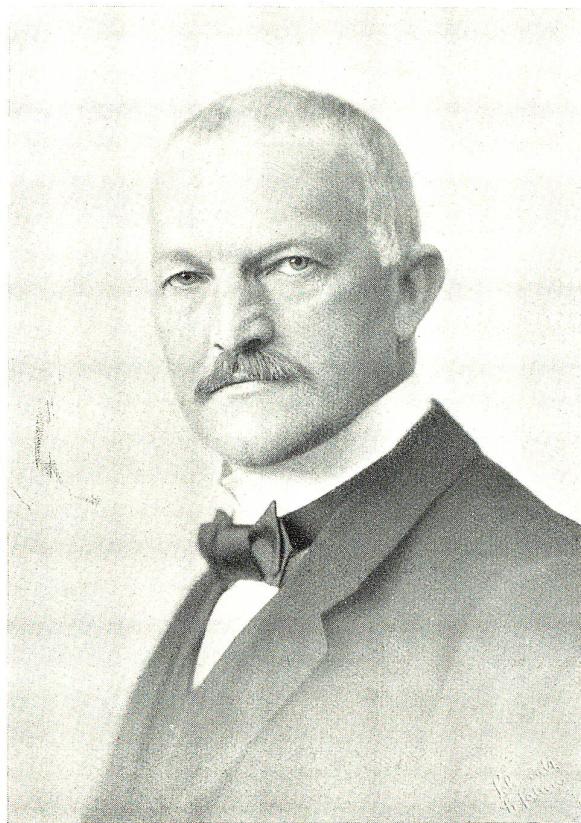
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HERR DR. G. FELDER †

Dr. med. G. Felder wirkte fast 3 Jahrzehnte in unserem Rorschach als beliebter, praktischer Arzt. Er siedelte Ende 1921 nach Bern über, um als Beamter der Militärversicherung in den Dienst der Eidgenossenschaft zu treten. Diese Betätigung, von der er in launiger Anspielung auf seine Gutachtentätigkeit einem Bekannten schrieb, es gefalle ihm gar nicht so schlecht als Tintenfisch, war ihm kaum ein Jahr vergönnt, indem ein rascher Tod, durch Schlaganfall, ihn seinen Angehörigen und Freunden entriss. Ein Kind des Toggenburg, dessen er so gerne bei Schilderungen aus der Jugendzeit gedachte, war Dr. Felder ein Mensch von sonnigem Gemüt und treffendem, fröhlichem Witz. Wenn man von ihm sagen darf, dass er ein guter Gesellschafter war, so sicherlich nicht in dem Sinne des Philisters, der seine auswendig gelernten Kalauer zum besten gibt. Seine Sentenzen trugen immer den Stempel der Originalität auf sich. Das war Dr. Felder im ungezwungenen Kreise oder beim flüchtigen

Wortwechsel im Vorbeigehen. Doch konnte man schon hier bemerken, dass ein scharfer, klarer Verstand ihm eigen war, der es liebte, über ein Thema einen Disput zu entfachen oder zu beleben. In solchen Momenten hatte man den Eindruck, dass ihm auch der Fechtdegen des gewandten Juristen gut gestanden wäre. Und diese Fähigkeiten hatten zur Folge, dass ihm manches ehrenvolle Amt übertragen wurde, als Schulratspräsident, Gemeinderat, Synodalrat, Bezirksarzt. Neben diesen formalen Eigenschaften hatte Dr. Felder ein gutes Herz. Das Menschenleben, dem er am Krankenbett als Arzt entgegentrat, konnte ihm sehr nahe gehen und sein fühlendes Gemüt beschäftigen. Ein Diplomat war Dr. Felder nicht. Er zog nie eine Maske an, die das wahre Gesicht verhüllt und sich auf die Umgebung einstellt. Er wagte eine eigene Meinung zu haben und sie auch frei zu äussern. Diese Offenheit und Geradheit wusste man an ihm zu schätzen und darum wird man ihn in Rorschach missen. ...r.



FRAU OBERST CUNZ ♣

Hochbeträgt, im Alter von über 80 Jahren, starb im Dezember 1922 Frau Obersf Cunz-Brunner. Rorschach trauerfe über ihren Heimgang wie beim Scheiden ei-nerPafriarchin, die man so gerne noch länger unfer sich gesehen häffe. Die Verstorbene genoss in unserer Ortschaff hohes An-sehen. Ein herbes Geschick haffte ihr den Gaffen schon vor mehr als 20 Jahren enfrissen. Obersf Cunz, als staffliche äussere Er-scheinung und Mann von besten Bürgereigenschaften stehf noch in lebhaffer Erinnerung vieler unfer uns. Sie verstand es, als Wifwe die Tradition eines Hau-ses, dem ein geisfiger Miiffelpunkt die schönste Zierde ist, hochzu-halfen. – Von lebhaffem Geist, interesserf für alle Fragen des öffentlichen Lebens im engeren und weiferen Vaterland, wirkfe

sie vor allem für die Kranken und Schwachen. Und in dieser Befäfigung sah ihr klarer Blick denn auch ganz gut, wo die Hilfe am nötigsten ist, nämlich in der Säuglingspflege, der Sorge für die Lungenkranken und das Alter. Auf diesen drei Gebieten ist sie initiativ vorangegangen. – Wer sie kannfe, liess sich bei einer Begegnung, die der Zufall oder ein Anliegen herbeiführfe, gerne in ein Gespräch ziehen, wusste man doch, dass sie stets ver-ständnisvolles aufrichfiges Interesse für ihre Bekannfen haffte. – In ihrer äusserlich schlichten Art, zu der ihr vornehmes Haus an der Mariabergsstrasse kein Gegensatz, sondern das Symbol einer weiblickenden Gesinnung und innern Reichfums war, wird sie in unserer Erinnerung nach-schweben.

...r.

Seidenhaus Steiger-Birenstihl

Speisergasse 3 St. Gallen Telephon 1438



Seidenstoffe, Samet, Bänder, Spitzens-
artikel, Réticules, Écharpes, Schürzen

Abgepasste Unterrock-Dolants, Unter-
röcke nach Maß, Mercerie-Artikel



Fehr'sche Buchhandlung

Telephon 1192 St. Gallen Schmiedgasse 16

Schöne Literatur / Wissenschaftliche und
technische Werke / Literatur für Handel,
Industrie u. Gewerbe / Jugendschriften
u. Bilderbücher / Schulbücher, Wörter-
bücher, Lexika / Koch- und
Handarbeitsbücher

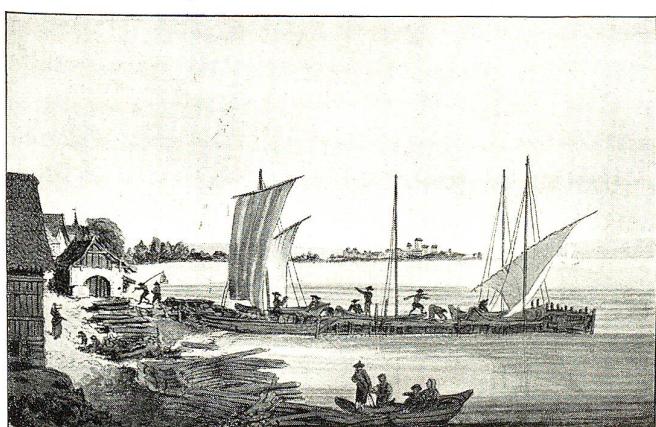
*

Landkarten, Zeitschriften, Bilder



*Mit Paidol
gebacken!*

Verlangen Sie Rezept-Büchlein in den
Lebensmittelhandlungen oder
direkt von der Fabrik
Dütschler & Co., St. Gallen



Altertümer jed. Art

Bilder, Möbel, Zinn, Geschirr
Münzen etc.

finden Sie in reicher Auswahl bei

Albert Steiger

Antiquar

Rosenbergstr. 6 St. Gallen Telephon 919
Ankauf :: Verkauf

Splügenstr. 3

E. Vögeli, Rorschach

Telephon 493

Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung

Empfiehle stets gut gelagerten Ja. Emmenthaler, Tilsiter und Appenzeller vollfett, Räskäse und Limburger. Täglich hochfeine Tafelbutter, frische Stockbutter, wie auch Ja. Kochfette. / In Spezereiwaren nur Ja. Ware zu den billigsten Tagespreisen mit 5 % Rabatt. / Ja. Bernerspeck, Ripppli und Zungenwurst.



Handelsgärtneri G. Klay

Rorschach

«Sonnenhalde»

Goldach

Telephon Rorschach 419

Balkon- und Fenster-Dekoration / Blumenbinderei
für Freud und Leid / Schnittblumen / Gruppen-
und Topfpflanzen / Neuanlage und Unterhalt von
Gärten / Blumen- und Gemüse-Sämereien
Spezialität: Gemüse-Setzlinge

J. & F. KLAUS

Haupfsstrasse 25

Rorschach



Glas- u. Porzellan

Haus- und Küchenarfikel, Bürsten-
und Korbwaren

W. Franke

Dachdeckergeschäft / Rorschach

Greinastrasse 41 / Feuerwehrstrasse 10
Telephon 398

Fabrikablage sämtl. Eternitartikel

Bedachungen und Innenverkleidungen.

Vertrieb und Lager der

„Spring“ Kaminaufsätze.

Bester Hut für schlechtziehende Kamine. Offerten
und Kostenvoranschläge bereitwilligst.

Carl Widmer

Mech. Schlosserei

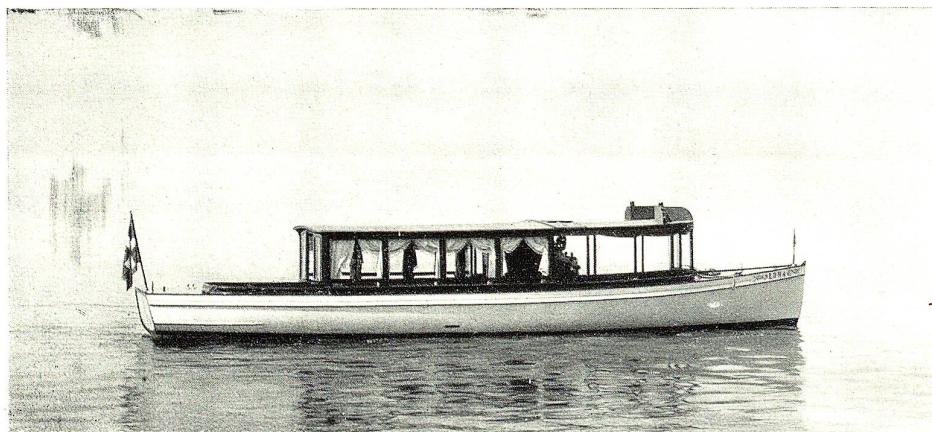
Kirchstrasse 10a Rorschach Telephon 566

Eisenkonstruktionen, Kunstschlösser-
Arbeiten, Kochherde, Wärmeschränke,
Kassenschränke etc.

Autogenes Schweissen und Schneiden von
Aluminium, Kupfer, Messing, Guss u. Eisen.

Prompte Bedienung Solide Ausführung

G. Füllemann / Bootbauer / Rorschach



Telephon 442

Schweizerische Landes-
ausstellung Bern 1914
Silberne Medaille

*

Vermietung
von
Ruderbooten

*

Ausführung
von
Motorboot-
Fahrten



Karl Liner: Kinderbildnis

Dämmersfunde

Der Tag hat all sein Licht verschwendet
Und härmst sich gross im Abendschein,
Fronharte Arbeit ist geendet,
Jetzt dunkeln Stunden, die sich stillen weihen.

Von keinem Blütenkranz umwunden
Dämmern sie klanglos in die Dunkelheit
Und sind dann wunschlos in die Nacht entschwun-
Wie einsf im Sommerfag ein Liebesleid. [den

Und lassen nur die stille Sehnsucht
Die suchend in den Aesten klingt,
Und die in einer heilgen Weltflucht
Bis zu den bleichen Sternen dringt.

Max Bauer.

Flammen

Roßgierig ineinander rankend
Wie lodernheisse Menschenleidenschaft
Beten sie singend, ziellos schwankend
Das hohe Lied von reiner Feuerflammenkraft.

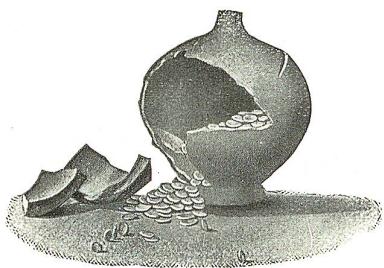
Sie spielen mit des Herrgotts frohen Farben
Die Symphonie von banger Sehnsuchtsqual
Und funken rote, suchendrofe Garben
Ueber mein schliefes Pilgerabendmahl.

Und fallen lauflos in sich selbst zusammen
Wie Menschenliebe früh beim Morgengraun,
Und auf ihr letztes flackerndblaues Flammen
Darf ich nur traurigernste Lieder bauen.

Max Bauer.

Basler Lebensversicherungsgeellschaft

Größte schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft
Auf jede 4. Haushaltung der Schweiz trifft eine Police die Basler.



Eine Lebensversicherung ist die billigste und sicherste Art, wie jemand für seine Familie Fürsorge treffen kann. Es ist ein kaum verständlicher Widerspruch, daß die Leute so sehr beforgt sind, ihre Häuser, ihre Möbel, ihre Schiffe und ihre Waren zu versichern und daß sie dennoch oftmals unterlassen, ihr Leben zu versichern! Als ob ihr Leben, das doch bei weitem mehr von Gefahren bedroht ist, ihren Familien nicht unzweifelhaft das Wichtigste und Wertvollste wäre.

Benjamin Franklin.

Lebens-Versicherungen in allen Kombinationen.
Einzel-Unfall-, Haftpflicht- und Renten-Versicherungen.
Schüler- und Kinder-Unfall-Versicherungen.
Volks- und Kinder-Versicherungen ohne ärztliche Untersuchung.

Goldene Medaille Bern 1914

Generalagentur Rusconi & Co

Oberer Graben 39 St. Gallen Telephon No. 571
Vertreter in allen Orten

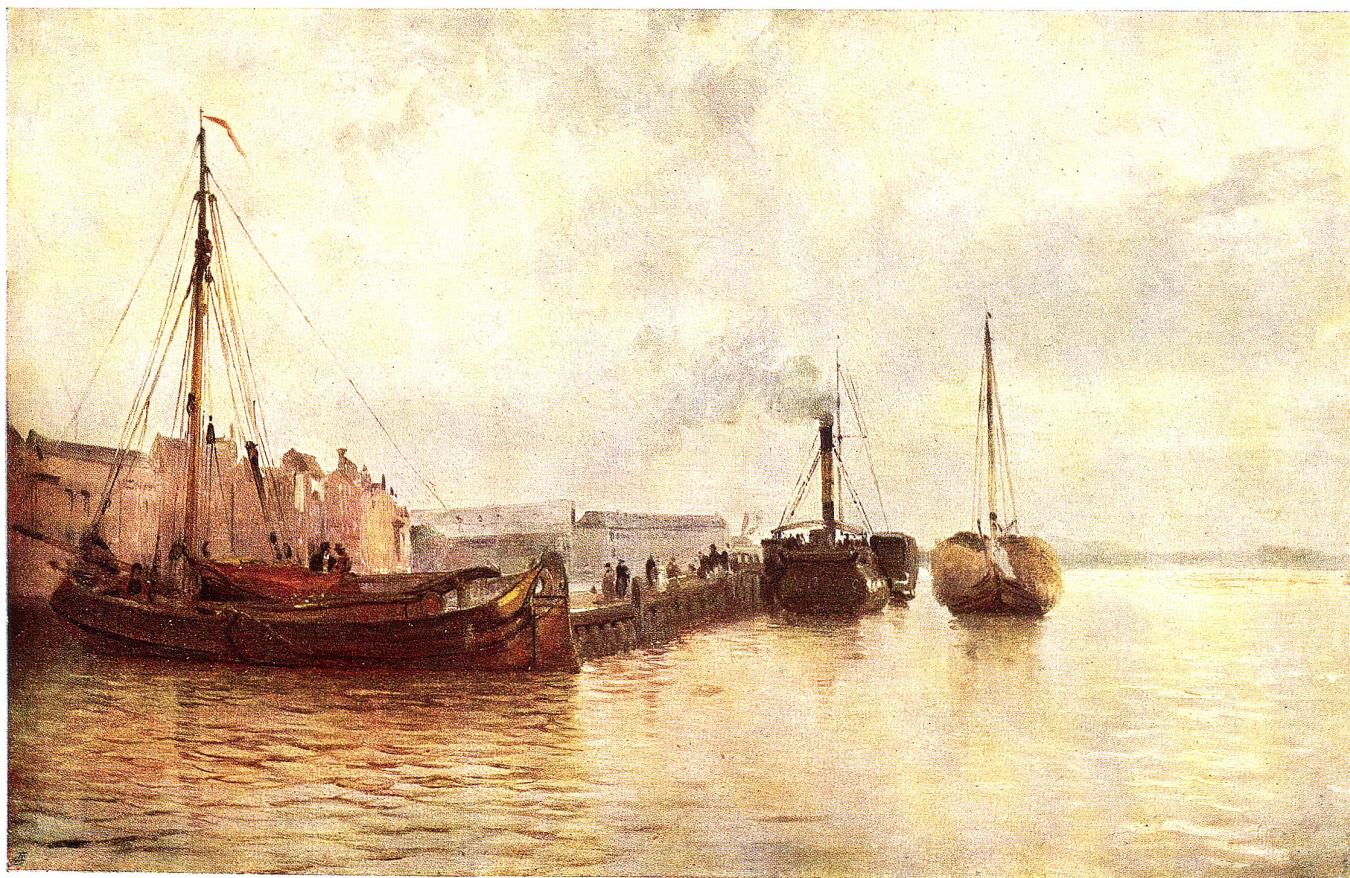
Östschweizerisches Tagblatt (und Rorschacher Tagblatt)

(Des Östschweizerischen Wochenblattes 78. Jahrgang)
Korrespondenten & Depeschendienst & Erscheint wöchentlich 6 Mal
Gegründet 1845. Poststempel-Conto XI 2070



Das Östschweizerische Tagblatt ist das älteste und verbreitetste in Rorschach und der Bodenseegegend erscheinende Organ. Amtliches Publikationsmittel für den Bezirk Rorschach und einer großen Anzahl Gemeinden. Anzeigebuch für den Kanton St. Gallen, appenzellisches Vorderland, obers Thurgau, sehr viel gelesen im Rheintal und im Toggenburg. In Müller-, Bäcker- und Konditorkreisen der ganzen Ostschweiz sehr stark verbreitet. Inserate finden die größte Verbreitung und sichern Erfolg im „Östschweizerischen Tagblatt“ in Rorschach. Probenummern und Kostenberechnung stets gerne zur Verfügung. Um Verwechslungen zu vermeiden, adressiere man

Östschweizerisches Tagblatt, Rorschach,
Druck und Verlag von W. Rodi's Wwe.



J. J. Ulrich: Holländische Marine. Oelgemälde.

Aus: „Die Schweiz“, Illustriertes Jahrbuch.

Vierfarbendruck, ausgeführt von der Buchdruckerei E. Löpfe-Benz, Rorschach